

Kettenhunde - das Versagen der Menschlichkeit.

Haben Sie schon einmal in die Augen eines Kettenhundes geschaut?
Das Elend der ganzen Welt spiegelt sich darin.

Die großen Verlierer aller geschundenen Tiere sind die Kettenhunde. Wir haben Kettenhunde gesehen, deren Kette nicht einmal einen Meter lang war. Im Sommer sind sie der sengenden Sonne ausgesetzt, im Winter entbehren sie die Hütte zum Schutz vor Wind und Regen. Diese Tiere vegetieren oft tagelang ohne Wasser und Futter zwischen Leben und Tod dahin. Hingeworfenes schimmeliges Brot wird gierig verschlungen. Regnet es, stehen sie stumm im Dreck. Hautkrankheiten entstehen durch Mangelernährung.

In der Türkei ist es Tradition, den Hunden - ohne Narkose - die Ohren abzuschneiden, damit sie „besser hören“. Hündinnen an der Kette werden oft von mehreren Rüden gedeckt und können sich nicht wehren. Gebären sie dann, können sie sich nicht einmal hinlegen, die Kette ist zu kurz.

An der Kette von der Welpenzeit bis zum elenden Tod. Ein Quadratmeter Lebensraum - ein Leben lang.

In den osteuropäischen Staaten ist das Leid der Kettenhunde ebenfalls gnadenlos traurig.

Unser Problem zur Hilfe ist folgendes:

Wenn wir einen Kettenhund finden, mit dem Besitzer sprechen, dann ist große Aggressivität und Ablehnung vorhanden. Wenn wir das Angebot zur Kastration, Entwurmung anbieten, eine Hütte schenken, passiert es sehr oft, dass der Hund über Nacht verschwunden ist. Getötet?

Wenn wir Futter geben, fühlt sich der Besitzer nicht verpflichtet, überhaupt noch etwas für den Hund zu tun. Wenn wir ihn belehren, ist er beleidigt und der Hund wird eventuell getötet. Wenn wir einen Hund wegnehmen, er ist ja ein privater Hund, gibt es eine Anzeige wegen Diebstahls und am nächsten Tag hängt ein Welpen an der Kette. Unsere Helfer werden bedroht, auch tödlich angegriffen.

Liebe Hundefreunde, es ist ein Elend, das schwer zu bekämpfen ist. Sehr oft müssen wir das Handtuch werfen und den Hund dem Schicksal überlassen. Es tut uns in der Seele weh.

Wir, die TIERHILFE SÜDEN e.V. geben trotzdem nicht auf. Wir versuchen weiterhin zu helfen, Menschen zu finden, die den Zugang zu den Kettenhaltern finden, um den Hunden Erleichterung zu verschaffen.

Was können Sie tun?
Bitte haben Sie den Mut, dieses Problem bei Ihrem Reiseveranstalter anzusprechen.
Es kann doch nicht sein, dass ein Touristenland, wie die Türkei es ist, die eine Menge Geld von deutschen Urlaubern einsteckt, sich diese Grausamkeiten in unserer heutigen Zeit noch erlaubt.



Kettenhund in Ungarn.



Kettenhunde in Ungarn.



Kettenhunde in Ungarn.



Freiland-Kettenhund, Türkei.

Kettenhund Jack in der Türkei.

Alle Wesen streben nach dem Glück.
Wie Du.

Alle Wesen scheuen Bedrückung und Leid.
Wie Du.

Alle Wesen haben Angst vor dem Tod.
Wie Du.



Kettenhund Türkei - Alanya.

Hunde- & Katzen-Geschichten

Hund Smilla aus der Türkei war zum ersten Mal mit im Urlaub. Sie hat die Reise im Wohnmobil sehr gut überstanden. Anfangs wollte sie nicht gerne einsteigen und hat gezittert. Als sie zum ersten Mal am Strand war, ist sie fast ausgeflippt vor Freude. Smilla hat in Dänemark das Laufen neben dem Fahrrad gelernt. Täglich macht sie Fortschritte und ist einfach nur lieb. Herzliche Grüße



Sabine & Klaus Hirner-Kohler & Smilla in Stuttgart.
Wie schön ist es, wenn man etwas lernen darf!

Türkei-Hündin Ayla hat sich sehr gut in unsere 6-köpfige Familie eingelebt. Mit viel Liebe haben wir es geschafft, aus diesem ängstlichen Hund einen gesunden mit viel Selbstvertrauen, Neugierde und Lebensfreude zu machen. Letztes Jahr gab es bei uns einen Schönheitswettbewerb des Hundevereins. Auf Drängen meines Sohnes gingen wir halt hin, ließen Ayla in **"Germanys next Top Model"** laufen. Unsere Schnecke machte den ersten Preis. Wir waren alle so stolz! **Andreas Faas, Stutensee**
Eine Schnecke wird Top-Model à la Heidi Klum. Wir gratulieren!



Ayla, die Heidi Klum von Stutensee.



Fast blind: Hund Kalle

Hündin Frida aus unserem Tierheim in der Türkei. Im Fahrradanhänger fühlt sich Frida wohl und im Garten hat sie zwei kleine Löcher gegraben, die ihr bei heißem Wetter als kühlen Lagerplatz dienen. Das ist wohl Gewohnheit der türkischen Hunde. Selbsterhaltungstrieb bei 50 Grad Hitze. Haareschneiden geht auch prima. Alles in allem macht die Kleine uns viel Freude, schreiben **Gabi & Rainer Grund, Linkenheim.**
Muslima Frida sieht aus wie weißer Flieder.

Hund Pico und Katzenbaby Sina. Ich lebe in Alanya auf einem Berg ohne Nachbarn. Hund Pico spielt perfekt den Ersatzpapa für Katzenbaby Sina, die Touristen aus einer Mülltonne gerettet haben. Sina braucht viel Liebe und dafür sind meine fünf Hunde die besten Ersatzeltern, die man sich vorstellen kann. Schon einige Tierbabys wurden von meinen Hunden großgezogen. Hund Pico ist zum Kuschneln und Baby Sissy ist zum Spielen da.

Grüße aus Alanya, Türkei, Nicole Sevindik

Ein Kind mit 5 Vätern! Na, das wird ein verwöhnter Fratz!



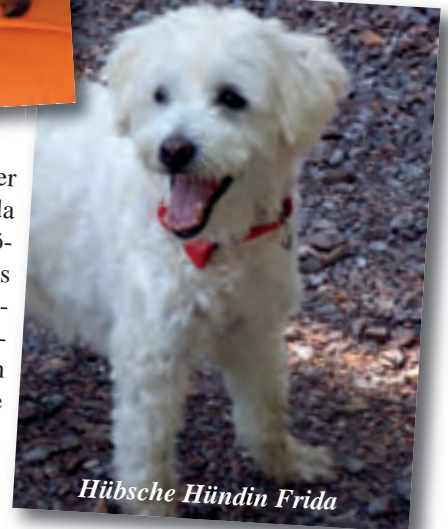
Hund Dr. Anton-Bastos

Hündin Roxy - armer Streuner aus der Türkei schreibt persönlich: „Ich bin jetzt in Deutschland bei einer Super-Familie. Am tollsten finde ich es, wenn ich mitten im Geschehen bin. Gassigehen gefällt mir. Meine Lieblingsstrecke ist es, wenn wir an der Murg laufen. Dort darf ich im Wasser tollern. Auch im Garten machen wir viel zusammen. Katzen auf den Baum jagen macht mir besonders Spaß! Ansonsten bin ich ein liebes, sensibles Mädchen...“

Angelika, Luisa und Nikla Reiths, aus Rastatt
„...und am Abend spiele ich im Garten mit den Eichhörnchen blinde Kuh.“

Wir sind allein, vollkommen allein auf diesem Zufallsplaneten. Und von all den vielen Lebewesen hat keines, außer dem Hund, einen Bund mit uns geschlossen.

Der fast blinde **Hund Kalle** aus der Türkei, Tierheim „Demirtas“ ist jetzt unser Klammeraffe, der sich vor Freude, da er ja nicht gut sehen kann, einfach festklammert, damit er seine Streicheleinheiten auch bekommt. Kalle ist ein Freund von **Frau Pickel.** Wir lieben ihn. **Grüße aus dem Ahrtal, Bad Neuenahr, wünschlichen Paulchen, jetzt Kalle & Joschi Krämer.** *Brauchst du einen Blindenhund als Gefährten?*



Hübsche Hündin Frida

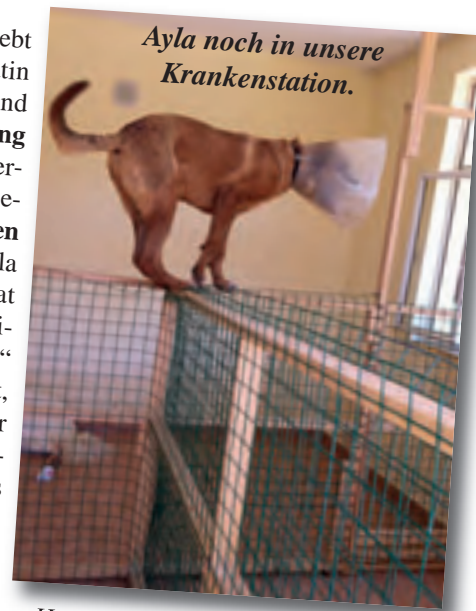
Aus **Straßenhund Anton**, als der er angekommen ist und nun **Bastos** heißt, ist ein wunderbarer Hund geworden. Immer noch ängstlich, aber viel selbstbewußter, unglaublich sozial, freundlich zu jedermann und jederhund, aber auch wachsam, beschützend, wenn Gefahr droht. Er ist mein Lebensmittelpunkt geworden, beliebt und geliebt in meinem großen Freundeskreis. Er hat vieles gelernt von mir und seinem Hundetrainer. Er ist der vierte Hund in meinem Leben - mit keinem hatte ich so viel Freude. **Freundliche Grüße von Dr. Christiane Rupp-Schultes**
Alle sagen nur noch "Herr Doktor" zu mir!

Molly, Whisky und Brandy. Kater Whisky kam aus Bulgarien, aus einer eisigen Auffangstation, wo er ohne Hoffnung ausharrte. „Er schafft es auch nach fünf Jahren noch, uns immer wieder mit neuem Blödsinn zu überraschen, den er in seinem roten Puschelköpfcchen ausheckt. Mit seinen zwei Freunden versteht er sich gut und tobt begeistert herum. Beide lieben ihn heiß und innig. Weniger erfreulich ist, dass Whisky FORL (Entkalkung der Zahnschubstanz) hat und ständig Zähne gezogen werden. Dies könnte eine Folge des Katzenschnupfens sein,“ schreibt **Frau Ingendahl, Forchheim.**



Die Menschheit läßt sich grob in 2 Gruppen einteilen : In Katzenliebhaber und vom Leben Benachteiligte!
Petra Rea

Kettenhündin Ayla - lebt noch in der Krankenstation Tierheim „Demirtas“ und wurde von **Familie Düsing** aus einem dunklen Verkauf vom Besitzer freigekauft. Die **Tierhilfe Süden** hat die Betreuung von Ayla übernommen. Leider hat sich Ayla bei einer „Meinungsverschiedenheit“ etwas zu weit rausgelehnt, dafür mußte sie büßen. Der Kollege hat sie in den Hinter gebissen. Ein großes Loch mußte von unserem Tierarzt **Dr. Pelenk** geflickt werden. Die neuen Besitzer, **Familie Düsing** sind erfahrene Hundeleute und freuen sich schon auf ein Wiedersehen in Deutschland.



Ayla noch in unsere Krankenstation.



Im letzten Heft zeigten wir **Familie Dantes** nur mit **Hündin Jule**, li, zarte, scheue Schönheit aus dem Tierheim „Demirtas“. Jetzt hat sich noch eine Beauty aus der Türkei, aus Fethiye dazugesellt: **Hund Toto**. „Wir sind überglücklich, dass wir Jule und Toto haben, die schönsten und bravsten Hunde der Welt“, schreibt **Familie Gerald & Silvia Dantes, Bruchsal.** Eine *Quadrige* zum Herzeigen!



Rechts: Kätzchen Farah aus Bulgarien:

Schwarzer Hund Little, mit ihrem heiß geliebten **Dalmatiner-Freund** unterwegs, kommt aus der Türkei. „Ihr geht es sehr gut, sie ist ein Familienhund geworden, ist glücklich bei uns und hat eine Freundin, eine **Brittisch Langhaar-Katze**. Früh springt sie zu mir ins Bett und begrüßt mich mit einem Nasenkuß. Unsere beste Wachhündin der Welt, die ihr kleines Schloss zu verteidigen weiß und Einbrecher fern hält, denn sie reagiert auf den kleinsten Ton“. **Angela & Madlen Dietrich, Leipzig** Eine *Little* im Haus, erspart die Alarmanlage im Keller. Wie günstig!

Hündin Lilli aus der Türkei, „Demirtas“, geht es mittlerweile prima. Sie hat sich toll entwickelt und einen Großteil ihrer Angst ablegen können. Wir sind oft zusammen in der Natur unterwegs und beim Straßenbahnfahren ist sie jetzt auch der Star und erobert - fast - alle Herzen.



Kommst du aus Hamburg?

Vielen Dank für Ihre liebevolle Arbeit, dem Team weiterhin alles Gute! **Carola Grote, Frankfurt** Wie machen die Mädchen auf St. Pauli?



Da staunt der Hund Mirko aus der Türkei. „Mirko lebt jetzt schon zwei Jahre bei mir und ist ein lieber Begleiter. Er ist sehr ausgegli-

chen und genießt die schönen Dinge des Lebens. Wir haben im Mai diesen Jahres Urlaub im Oberallgäu gemacht“, schreibt **Monika Ruppel, Frankfurt.** Da lacht das Bergsteigerherz! Wo ist mein Rucksack?



Katze Farah aus Sofia genießt die Streicheleinheiten von Daniel Egerer.

Sind die Berge aber schön!



Mirko auf dem Fellhorn am Alpsee.